



Dresden.
Dresdener

Landeshauptstadt Dresden · Postfach 12 00 20 · 01001 Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Es informiert Sie

Zimmer

Telefon

E-Mail

Datum

28.06.2017

Einwohneranfrage Nr. EWA0075/17 Verfall Neustädter Markt

Ihre o. g. Einwohneranfrage aus der Stadtratssitzung vom 1. Juni 2017 beantworte ich Ihnen wie folgt:

„Der Neustädter Markt und die angrenzende Hauptstraße sind in ihrer Tradition das barocke Zentrum der Dresdner Neustadt. Leider verfällt der Neustädter Markt immer mehr. Auch die dazugehörige Hauptstraße verliert an Attraktivität, wenn nicht Maßnahmen ergriffen werden, um dieses Gebiet zu dem zu machen, was es eigentlich verdient. Gerade Touristen sind es, die die Augustusbrücke begehen und dann den Weg in die Neustadt suchen.

Der jetzige Zustand des Neustädter Marktes ist weder einladend, noch ist er wegweisend in die barocken Straßen Rähnitzgasse, Obergraben, Königstraße usw. Die schönen Hinterhöfe der Hauptstraße, Rähnitzgasse bis hin zum Wallgäßchen könnten viel mehr frequentiert werden, wenn der Neustädter Markt attraktiver gestaltet würde.

Ich hätte gern gewußt, ob es Bemühungen der Stadtverantwortlichen gibt, um z. B. mit Hilfe von Investoren, dieses Problem zu lösen.“

Wenn man sich den Neustädter Markt vor Augen hält, sind es die teils unsanierten, ungepflegten Platzfronten der WBS70 Plattenbauten, die kaputte Brunnenanlage der Ostseite und desolante

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE58 8505 0300 3159 0000 00
BIC: OSDDDE81XXX

Postbank
IBAN: DE 77 8601 0090 0001 0359 03
BIC: PBNKDEFF

Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 20 00
Telefax (03 51) 4 88 20 05

Sie erreichen uns über die Haltestellen:
Prager Str. und Pirnaischer Platz
Öffnungszeiten:
Mo-Do 9 - 18 Uhr
Fr 9 - 15 Uhr

Deutsche Bank
IBAN: DE 81 8707 0000 0527 7777 00
BIC: DEUTDE8CXXX

Commerzbank
IBAN: DE 76 8504 0000 0112 0740 00
BIC: COBADEFFXXX

E-Mails:
oberbuergemeister@dresden.de
stadtverwaltung@dresden.de-mail.de
www.dresden.de

Für Menschen mit Behinderung:
Parkplatz, Aufzug, WC

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.dresden.de/kontakt.

Oberflächenbefestigungen sowie der fehlende bzw. versteckte Zugang zum Barockviertel Innere Neustadt, die den unbefriedigenden Eindruck hervorrufen.

Der Stadtplanung sind diese Sorgen bekannt. Ich teile Ihre Auffassung, dass der Neustädter Markt in seiner jetzigen Form nicht in allen Punkten den Ansprüchen an einen attraktiven Ort, an ein Tor in die Innere Neustadt gerecht wird.

Die Innere Neustadt insgesamt steht im Fokus der stadtplanerischen Interessen. 2011 wurden in der 5. „Dresdner Debatte“ die Planungsziele zum Neustädter Markt öffentlich in mehreren Bürgerversammlungen und in einem Informationspunkt auf der Hauptstraße an der Markthalle diskutiert. Grundlage war der Rahmenplan Innere Neustadt, in seiner Fassung 715.1. In der Folge der Dresdener Debatte wurde mit der Bearbeitung des Rahmenplans Nr. 715.2 Dresden – Innere Neustadt begonnen; darüber hinaus wurden vom Stadtrat Arbeitsaufträge an die Verwaltung gegeben:

- Beschluss Stadtrat A0846/14 am 22.01.2015: „Neustädter Markt als lebendigen städtischen Platz zurückgewinnen – Große Meißner Straße umbauen“
- Beschluss Stadtrat A0881/14 am 22.01.2015: „Neustädter Markt aufwerten und Erscheinungsbild verbessern – städtebauliche Konzepte umsetzen“
- Billigungsbeschluss ASBV V0635/15 am 27.01.2016: „Rahmenplan Nr. 715.2 Dresden – Innere Neustadt“
- Beschluss Stadtrat A0155/15 am 17.03.2016: „Wiederaufbau Narrenhäusel“.

Wenn Sie das Baugeschehen in der Inneren Neustadt verfolgen, so sind durchaus Erfolge in der Umsetzung zu verzeichnen, so z. B. die Umgestaltung des Jorge-Gomondai-Platzes, der Durchbruch von der Hauptstraße in die Heinrichstraße mit Rückbau der Plattenbauten und die Sanierung vom Bestandsgebäuden am Neustädter Markt.

Für die Aufwertung des Neustädter Marktes ist die Schließung der Augustusbrücke für den motorisierten Individualverkehr auf Basis des Stadtratbeschlusses A0876/14: „Karlsbrücke“ für Dresden – Verkehrsberuhigung Augustusbrücke und Sophienstraße immens von Bedeutung. Die beiden Elbseiten sind für Fußgänger und Radfahrer künftig angenehm verknüpft und der Neustädter Markt als „Eingang“ zur Neustadt wird mit der Eröffnung der Brücke wieder in den Fokus gerückt. Die Sanierung der Brücke hat im April 2017 begonnen, die Fertigstellung ist für 2019 geplant.

In inhaltlichen Kontext steht der Beschluss des Stadtrates A0759/13 vom 22.01.2015 mit dem Titel: Verwendung der Flutschadens-Mittel für die Schaffung einer ebenerdigen Fußgänger-Verbindung auf der Ostseite des Knotenpunktes und für die Verfüllung bzw. den Rückbau des Tunnels. Dies ist inzwischen erfolgt, die ebenerdige Querung der breiten Großen-Meißner-Straße/Köpckestraße für Fußgänger und Radfahrer kann man selbst ausprobieren, sie wird stark genutzt und ist ein weiterer Baustein, um den unmaßstäblichen Straßenraum zu überwinden, den Neustädter Markt über die Augustusbrücke und der Altstadt zu verbinden und nicht zuletzt, um die aus dem Rahmenplan Innere Neustadt gebilligten Ziele umzusetzen.

Ganz oben auf der Planungsliste zur Aufwertung des Neustädter Marktes steht die verbesserte Anbindung an das Barockviertel mit der Rähnitzgasse, dem Obergraben und der Königstraße. Dazu muss ein Teil eines Plattenbaus zurückgebaut und architektonisch neugefasst werden. Die Vonovia als Eigentümerin der Plattenbauten Neustädter Markt 1 bis 5 und Neustädter Markt 10 bis 14 bereitet derzeit ein Werkstattverfahren mit mehreren Architekturbüros vor. Auch die Öffnung bzw. ein Durchbruch auf der Ostseite des Neustädter Marktes zur ehemaligen Kasernenstraße soll mit dem Verfahren untersucht werden. Damit wäre der Neustädter Markt visuell und funktionell mit dem Umfeld verbunden und kann seiner Funktion als „Eingangstor“ gerecht werden.

Trotzdem sind grundsätzliche Fragen im Umgang mit dem Neustädter Markt noch offen:

- Wie soll der Platz räumlich gefasst werden? Sind weitere Gebäude möglich?
- Wie wird mit den Bestandsgebäuden (Fassaden!) umgegangen?
- Wie sieht die Freiflächenplanung künftig aus, können die Brunnen erhalten werden?
- Wie gelingt es den Straßenquerschnitt Große Meißner-Straße/Köpckestraße zu verringern und die Fuß- und Radfahrer Querungen zur Augustusbrücke und zum Elbufer angenehmer zu gestalten?
- Bleiben die Straßenbahnhaltestellen so wie sie jetzt sind bestehen?

Um Antworten auf diese und weitere Fragestellungen zu bekommen, wird ein zweistufiger internationaler besetzter städtebaulicher Ideenwettbewerb zum Neustädter Markt und zum Königsufer ausgeschrieben. Zurzeit wird die Aufgabenstellung unter Einbezug:

- der Fachämter
- der Grundstückseigentümer
- des Dresdner Barockviertel Königstraße e. V., Handels- und Kulturverein Hauptstraße e. V.
- Vertretern des ASBVL

vorbereitet.

Zeitplan Wettbewerb

- | | |
|--|-------------------------|
| • Vorbereitung Aufgabenstellung und Wettbewerb | Juni bis Oktober 2017 |
| • Durchführung 1. Phase | Oktober bis Januar 2017 |
| • Preisgerichtssitzung 1. Phase | Januar 2017 |
| • Durchführung 2. Phase | Januar bis Mai 2018 |
| • Preisgerichtssitzung 2. Phase | Mai 2018 |
| • ggf. weitere Planungen | ab Juni/Juli 2018 |

Zur Umsetzung des Wettbewerbsergebnisses und Herstellung von Bau- und Planungsrechten wird sich die Erarbeitung des Bebauungsplans Nr. 3018, Dresden – Innere Neustadt Nr. 9, Königsufer anschließen. (Der Aufstellungsbeschluss wurde am 19.10.2016 gefasst). Mit einem Beschluss zu den künftigen Entwicklungszielen für den Neustädter Markt kann die Sanierung der Platzfläche in Angriff genommen werden.

Parallel müssen wir Finanzierungsmöglichkeiten für die Sanierung der Brunnenanlagen suchen. Daran arbeitet der Geschäftsbereich Umwelt und Kommunalwirtschaft.

Ich denke hier liegt noch viel Arbeit vor uns, jedoch bin ich überzeugt, dass wir alle letztendlich mit einem neu gefassten Neustädter Markt, sehr gut angebunden an die Neustadt und an die Altstadt und als eine Oase für alle Bürger, zufrieden sein werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dirk Hilbert